

Herren Kreisliga A Gruppe 3

ESV Freiburg : TTC Blau-Weiss Freiburg II
Freitag, 18.11.2022, 20:15 Uhr

TTC Blau-Weiss Freiburg II spielt unentschieden beim ESV Freiburg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Blau-Weiss Freiburg II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 3 am Freitagabend vom ESV Freiburg. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Thoma / Hollensteiner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Henrik Hollensteiner, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Milosavljevic / Pecyna überzeugten im Match gegen Riegger / Hakimov, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim 5:11, 5:11, 9:11 gegen Thoma / Hollensteiner fanden indes Buchberger / Diesner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Block / Teutsch ihren Gegnern Bauer / Décard letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Radojica Milosavljevic und Michael Thoma, die Radojica Milosavljevic letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Peter Pecyna das Spiel gegen Lutz Riegger noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 8:11, 8:11, 8:11. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Benedict Buchberger gegen Christoph Bauer, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Block beim letztendlich klaren 0:3 gegen Henrik Hollensteiner. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Alexander Teutsch holte dann mit einem 11:7, 10:12, 11:9, 11:8 gegen Anvar Hakimov einen Punkt für sein Team. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manfred Diesner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Bernhard Décard. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Freiburg und des TTC Blau-Weiss Freiburg II. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Lutz Riegger eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Radojica Milosavljevic gewann gegen Lutz Riegger mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Peter Pecyna machte mit Michael Thoma beim 12:10, 11:8, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henrik Hollensteiner wurden Benedict Buchberger wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Stefan Block konnte im Spiel gegen Christoph Bauer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Alexander Teutsch bekam es nun mit Bernhard Décard zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Teutsch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Diesner Anvar Hakimov in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Milosavljevic / Pecyna bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Thoma / Hollensteiner dann doch niedergedrungen worden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Freiburg nun ein Punktekonto von 5:7 Punkten auf, während der TTC Blau-Weiss Freiburg II vor dem nächsten Spiel, das am 22.11.2022 gegen den AV GER. Freib.-St.Georgen II ansteht, 8:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Freiburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2022 gegen den TV Merdingen.

Statistik:

ESV Freiburg

Doppel: Milosavljevic / Pecyna 1:1, Buchberger / Diesner 0:1, Block / Teutsch 0:1

Einzel: R. Milosavljevic 2:0, P. Pecyna 1:1, B. Buchberger 0:2, S. Block 1:1, A. Teutsch 2:0, M. Diesner 1:1

TTC Blau-Weiss Freiburg II

Doppel: Thoma / Hollensteiner 2:0, Riegger / Hakimov 0:1, Bauer / Décard 1:0

Einzel: L. Riegger 1:1, M. Thoma 0:2, H. Hollensteiner 2:0, C. Bauer 1:1, B. Décard 1:1, A. Hakimov 0:2